

Das soll erhalten bleiben



1. Preis beim Fotowettbewerb 2013

Mit etwa 5.000 bis 6.000
Pflanzen- und Tierarten
zählen Streuobstwiesen zu
den artenreichsten
Lebensräumen Mitteleuropas.
Sowohl Gehölz als auch
Wiesenbewohner finden hier
Licht und Schatten, günstige
Bodenverhältnisse,
Nahrungsgrundlage,
Nistplätze...

Lob dem Apfel

(Georg Wilhelm Otto von Ries * 5. April 1763 in
Hanau; † 25. September 1846 in Kopenhagen)

Eines musst du dir gut merken,
wenn du schwach bist: Äpfel stärken.

Äpfel sind die beste Speise
für zu Hause, für die Reise,
für die Alten, für die Kinder,
für den Sommer, für den Winter,
für den Morgen, für den Abend,
Äpfel essen ist stets labend.

Äpfel glätten deine Stirn,
bringen Phosphor ins Gehirn.
Äpfel geben Kraft und Mut
und erneuern dir dein Blut.

Auch vom Most, sofern dich durstet,
wirst du fröhlich, wirst du lustig.

Darum Freund, so lass dir raten:

Esse frisch, gekocht, gebraten
täglich ihrer fünf bis zehn.

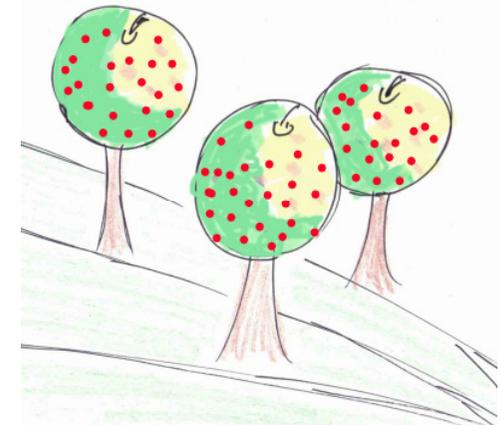
Wirst nicht dick, doch jung und schön
und kriegst Nerven wie ein Strick.
Mensch im Apfel liegt dein Glück.

STREUOBSINITIATIVE DORNHAN

KONTAKT:

Frau Di Caprio
Rathaus Dornhan
Obere Torstraße 2
72175 Dornhan
Fon: 07455 9381-27
Fax: 07455 9381-33

Streuobst- Initiative Dornhan



Das sind wir

Wir sind noch eine kleine Gruppe interessierter Bürger, deren Anliegen es ist, die Streuobstwiesen in Dornhan und seinen Stadtteilen zu erhalten.

Bei uns engagieren sich:

- **Besitzer von Streuobstwiesen,**
- **Paten der städtischen Obstbäume,**
- **Moster**
- **Freunde unserer heimischen Landschaft**
- **Die Stadtverwaltung**
Und
- **vielleicht auch Sie**

Wir treffen uns regelmäßig um Aktionen, Schulungen und Lehrgänge vorzubereiten und durchzuführen.

**Wir sind
Freunde der Streuobstwiesen**

Das wollen wir

Schützen durch Nützen.

denn nur, wenn sich eine Vermarktung lohnt, können die Streuobstwiesen erhalten werden.

Bewusstsein schaffen

denn nur, wenn die Bevölkerung erkennt, welchen Nutzen die Streuobstwiese in der Kulturlandschaft hat, können sie auch erhalten werden.

Verbrauch anregen

denn nur, wenn die heimischen Produkte gekauft werden, dann haben die Obstanbauer ein Interesse ihre Streuobstwiesen zu erhalten

Erhalt fördern

denn nur richtig geschnittene Bäume bringen Ertrag

Das brauchen wir

Mehr Mitstreiter

Das können sein:

Besitzer von Streuobstwiesen, die sich eine direkte Vermarktung wünschen.

Schulen und Kindergärten, die die Idee durch Projekte und Patenschaften verbreiten

Imker, die sich eine intakte Wiese wünschen

Ruheständler, die sich im Baumschnitt auskennen

Naturfreunde, die diesen Lebensraum erhalten möchten

Viel Geduld

Denn wir stehen hier in Dornhan am Anfang und die Streuobstwiesen haben noch wenig Lobbyisten